

Gommiswald

Schulort:	Kanton 1799: Gommiswald	Linth Schänis	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Uznach
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kanton 2015: St. Gallen Gemeinde 2015: Gommiswald

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 229-229v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 863: Gommiswald, [http://www.stapferenquete.ch/db/863].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Gommiswald (Niedere Schule, katholisch)

Canton Linth. District Schenis. Gemeinde Gommiswald. Antworten, über den Zustand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gauen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dörfle.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine eigne Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Agent</i> erschafft, Brändle.
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>District</i> Schenis.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Canton</i> Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	In der ersten 1/4tel stündigen Entfernung sind Häuser — 111. In der 2.ten sind — 20.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	die übrigen 3 Zum Schulbezircke gehörige Dörfer sind 4: als Gauen (das Schulort) Uetelburg, Ottenhofen, und Giegen.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die übrigen 3 sind in der ersten 1/4telstunde begriffen.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl der Schulkinder beyl: <i>ordinairement</i> 20 bis 30.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Schulorten auf 3/4 Stund: Utnacht, Kaltbrunnen,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Rieden, und Ernenschweyl.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in keine Klassen eingetheilt.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule werden die Anfangsgründe (nemlich das a. b. c. ein wenig lesen, und schreiben etc. gelehrt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden nur im Winter gehalten, ohngefehr 3 1/2 Monnat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der Katechismus, auch etwann andre dergleichen Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften; von einer Religionsgeschichte, alz. auch andern.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schulen dauern täglich 4 Stunden.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den Schullehrer hat die Gemeinde jährlich den 11ten 9bre gewählt.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Er heißt Jakob Joh: Ge: Zuname, Eichmann.
III.11.d	Wo ist er her?	Er ist von hier.
III.11.e	Wie alt?	Er ist 46 Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat 3 Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 5 Jahr Schullehrer.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er ist ehevor 4 Jahr in <i>studies</i> , darnach 4 Jahr in französischen Diensten gewesen; jezt aber Schullehrer, Meßner, und dem <i>Agent</i> sein Geheimschreiber.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>ut ante</i> .
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind, wie in <u>No. 3.</u> lit: b. angezeigt worden.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 2] Schulstiftung ist keine.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Einkünften fließen von den Schulkindern.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld, wochentlich, wann eines die ganze Woche aushält, kömmt auf 1 Bz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keines, sonder ein jeder damahliger Schullehrer haltet in seinem eigenen Hause Schul.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Das Einkommen des Schullehrers ist, wie in No. 14 gemeldet, außert daß ein jedes Schulkind täglich ein Scheit Holz mitbringen muß.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 229-229v
 Briefkopf Canton Linth, District Schenis, Gemeinde Gommiswald. Antworten, über den Zustand der Schulen.
 Transkriptionsdatum 28.07.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 863BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_229-229v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Gommiswald	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Uznach
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Schänis	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	See-Gaster
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Keine	Gemeinde 2015	Gommiswald
Ist Schulort?	Nein	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	720178	1799			
Geo. Länge	233110				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gommiswald (ID: 1118)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		14
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		20 - 30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3225)

Name: Eichmann
Vorname: Jakob Johann

Weitere Informationen

Alter: 46
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gommiswald
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 5 Jahren
Lehrer seit: 5 Jahren
Erstberuf: Soldat
Student
Zusatzberuf: Schreiber
Sigrist (Mesner/Mesmer)